



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)

40 · 47. Jahrgang · 3. Oktober 2026

www.hallowob.de

Zustellung hallowochenende.de/zeitung-nicht-erhalten/ · Geschäftskunden (05361) 200 -163/-130 · Kleinanzeigen (0800) 1234-906 · Redaktion (05371) 808-122

## Roland Kaiser und Fanta 4 kehren zurück

Autostadt gibt die ersten drei Acts des Sommerfestivals 2027 bekannt - Künstler machen mit ihren aktuellen Tourneen in Wolfsburg Halt

**WOLFSBURG.** Die Autostadt in Wolfsburg startet im kommenden Jahr in eine neue Festival-Ära: Vom 9. Juli bis 22. August 2027 öffnet eine neue Open-Air-Fläche für Konzerte direkt bei den Autotürmen. Auf dem Gelände können rund 19.000 Fans eine Show erleben. Zugleich kündigte der VW-Themenpark die ersten drei Hochkaräter an, die mit ihren aktuellen Tourneen in Wolfsburg Halt machen werden.

### DIE ERSTEN ACTS FÜR 2027

Die Fantastischen Vier, Roland Kaiser und Michael Patrick Kelly. Die **Fantastischen Vier** eröffnen das Festival im Rahmen ihrer Abschiedstournee „Der letzte Bus“. Die Band soll am 9. Juli 2027 auftreten. Vor drei Jahren beendete Fanta 4 das Sommerfestival 2023 vor rund 8.000 Zuschauern. Die Menge war begeistert und erlebte eine grandiose Party.

Die Tickets für **Roland Kaiser** waren 2025 immer ganz schnell vergriffen. Im letzten Sommer feierte er mit 9.600 Fans. Der Schlager-Star wird 2027 mit seiner neuen Arena-Tour „Unser Sommermoment“ auf den großen Bühnen unterwegs sein. In der Autostadt soll er am 23. Juli 2027 auftreten.

**Michael Patrick Kelly** hat bereits am Sonntag seinen Auftritt in Wolfsburg angekündigt. Der Musiker nennt auf Facebook

gleich mehrere Termine für seine „Traces Tour 2027“. Am 8. August 2027 soll er beim Sommerfestival in der Autostadt auftreten. Aktuell sorgt er mit seiner gemeinsamen Single „Feel My Love“ mit Take That für Aufmerksamkeit. Der öffentliche Vorverkauf für die drei Konzerte startet am 23. September 2026 um 10 Uhr unter [www.autostadt.de/festival](http://www.autostadt.de/festival) und auf Eventim.

Musik bleibt das Herzstück des neuen Festivals, aber wir geben ihr deutlich mehr Raum.

**Ralf Lohnen**  
Leiter Eventmanagement

### WIE TEUER SIND DIE TICKETS?

Die Konzerte finden im Rahmen der regulären Tourneen der jeweiligen Künstlerinnen und Künstler statt, wodurch sich die Ticketpreise künftig an den üblichen Tourneepreisen orientieren. Damit werden die Karten auch deutlich teurer. Ein Standard-Ticket für Roland Kaiser und die Fanta 4 kostet 79,90 Euro. Für Michael Patrick Kelly zahlen die Fans 65,90 Euro.

Mit dem neuen Konzept werden auch Front of Stage Tickets



Roland Kaiser kehrt nach Wolfsburg zurück: Der Schlager-Star tritt beim Sommerfestival 2027 auf.

Foto: Roland Hermstein

angeboten. Damit stehen die Fans direkt vor der großen Bühne. Für Roland Kaiser und Die Fantastischen Vier kostet diese Kategorie 99,90 Euro. Bei Michael Patrick Kelly kostet sie 85,90 Euro.

### DER EXKLUSIVE VORVERKAUF

Zudem bietet die Autostadt einen Vorverkauf für Jahreskar-

ten-Inhaber an. Wer einen Autostadt-Key besitzt, profitiert bei den drei Konzerten von einem exklusiven Vorverkaufsstart ab dem 23. September um 12 Uhr. Die Tickets sind online oder vor Ort auf der Piazza erhältlich. Jeder Jahreskarten-Inhaber kann jeweils bis zu sechs Konzerttickets für die ersten drei Acts kaufen. Beim Verkauf vor Ort in der Autostadt gibt es einen zusätzli-

chen Preisvorteil von zehn Euro pro Tickets.

### DAS NEUE FESTIVALGELÄNDE

„Musik bleibt das Herzstück des neuen Festivals, aber wir geben ihr deutlich mehr Raum. So entsteht ein Festival, das Wolfsburg auf Augenhöhe mit den großen Konzert- und Eventstandorten Deutschlands positioniert“, be-

tont Ralf Lohnen, Leiter Eventmanagement. Die neue Bühne wird auf dem Parkplatz P2 hinter den Autotürmen aufgebaut. Vor der bisherigen Lagunenbühne konnten 9.500 Fans eine Show erleben. Mit fast doppelt so viel Kapazität möchte die Autostadt größere nationale und internationale Künstler im Rahmen ihrer Tournee nach Wolfsburg holen. Ob der neue

Ansatz gelingt? Schließlich waren beim diesjährigen Festival einige Konzerte nicht ausverkauft. Oder holt die Autostadt deshalb wieder die Stars nach Wolfsburg, die bereits in den letzten Jahren die Massen angezogen haben?

Zu den Neuigkeiten können sich die Gäste auf das bekannte Programm verlassen. Während der sechs Wochen bietet der Themenpark tagsüber Aktivitäten für die ganze Familie an, die schwimmende Insel „Cool Summer Island“ entsteht und die kleinere Porsche-Bühne wird bespielt.

### WO SOLLEN DIE GÄSTE PARKEN?

Da auf dem Parkplatz die Bühne aufgebaut wird, fallen einige Parkplätze weg. Die Autostadt werde „ausreichend alternative Parkmöglichkeiten“ einplanen. „Die Zufahrt zum Parkhaus soll nach aktuellem Stand bestehen bleiben. Zudem werden derzeit die Besucherführung, die Verkehrslenkung sowie eine mögliche Einbindung des öffentlichen Nahverkehrs mit den zuständigen Partnern geprüft und abgestimmt“, teilt Pressesprecherin Anja Kreß mit. Das finale Park- und Mobilitätskonzept werde rechtzeitig vor dem Festival kommuniziert.

## Auf der A2 und A39 staut es sich häufig

Der ADAC legt seine Ferienanalyse vor

**WOLFSBURG.** Bis zu den Herbstferien in Niedersachsen sind es nur noch knapp drei Wochen. Bereits jetzt planen viele Familien ihren Urlaub und wollen dann möglicherweise mit dem Auto verreisen. Doch dafür sollten sie rund um Wolfsburg wohl etwas mehr Zeit einplanen. Wie der Allgemeine Deutsche Automobilclub (ADAC) jüngst bekannt gab, gehört die A2 zu den stauanfälligsten Autobahnen in Niedersachsen. Der Verband hat die letzten Sommerferien analysiert, wo es sich im Land am häufigsten auf den Schnellstraßen staut.

Dabei ist rausgekommen: Während der sechs Wochen Sommerferien kam es auf der A2 in Niedersachsen zu 737 Staus auf 2.092 Kilometern. Damit schaffte es der Abschnitt der Autobahn auf Platz drei. Zwischen Peine und Helmstedt gab es im Ferienzeitraum 132 Staus auf einer Länge von 323 Kilometern. Damit standen Autofahrerinnen und Autofahrer in dem Abschnitt während der Sommerferien satte 142 Stunden im Stau.

Die staureichste Schnellstraße war die A7 mit 1.160 Staus auf 3.630 Kilometern, gefolgt von der A27 mit 807 Staus und 1.435 Staukilometern. Aber auch auf der A39, die viele Wolfsburgerinnen und Wolfsburger als Zubringer zur A2 nutzen, staute es sich in den vergangenen Monaten häufig. In diesem Jahr zählte der ADAC auf der A39 schon 211 Staus, auf einer Länge von 124

Kilometern. 168 Stunden verbrachten hier Menschen länger in ihrem Auto, als eigentlich geplant. Im gesamten Jahr 2025 zählte der ADAC 271 Staus auf der A39.

### B4 BEI GIFHORN MIT SCHWEREN UNFÄLLEN

Doch wer jetzt denkt, man solle die Autobahnen meiden und lieber über Landstraßen ans Ziel kommen, der könnte sich doppelt ärgern: Zwar gibt es zu den Landstraßen in der Region keine detaillierten Stauzahlen, allerdings kam es zuletzt zu einigen schweren Unfällen. Vor allem die B4 bei Gifhorn erwies sich zuletzt als Unfallschwerpunkt.

Allein in den zwei zurückliegenden Monaten krachte es dort viermal heftig. In zwei Fällen kamen dabei Menschen ums Leben. Ein voll besetzter VW Caddy geriet am 14. August bei einem Kindergeburtstagsausflug zwischen Wagenhoff und Gifhorn in den Gegenverkehr. Der Wagen kollidierte mit einem Wohnwagengespann. Zehn Personen wurden verletzt, die Strecke blieb über Stunden gesperrt. Vier Tage zuvor kam bei einem schweren Zusammenstoß für einen Motorradfahrer auf der B4 bei Groß Oesingen jede Hilfe zu spät. Er war mit einem VW Caddy kollidiert. Gerade weil die B4 viel befahren und eine wichtige Nord-Süd-Verbindung mit viel Schwerlastverkehr sei, herrsche ein hohes Unfallrisiko, wie die Gifhorer Kreisverkehrswacht berichtete.

## Bäckerei Cadera unterstützt Vorlesepaten

20 Jahre Bürgerstiftung Wolfsburg: Jedes verkaufte Herzbrot bringt 50 Cent für die gute Sache

**WOLFSBURG.** Seit 20 Jahren engagiert sich die Bürgerstiftung Wolfsburg zum Wohle der Stadtgesellschaft. Das Jubiläum der Stiftung nimmt die Wolfsburger Handwerksbäckerei Cadera zum Anlass, das Engagement mit einer Spendenaktion aktiv zu unterstützen und die Projekte der Stiftung zu fördern. Dazu zählen die Vorlesepatinnen und -paten im Lesenetzwerk der Bürgerstiftung: Über 60 Ehrenamtliche lesen Kindern in Wolfsburger Kindertagesstätten ein- oder mehrmals pro Woche vor.

Als regional verwurzelter Handwerksbetrieb ist es uns wichtig, Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen.

**Ingmar Wolf-Doettinchem**  
Geschäftsführer von Cadera

Vorlesen ist ein wichtiger Baustein für die sprachliche und persönliche Entwicklung von Kindern. Bereits im Kita-Alter werden durch regelmäßiges Vorlesen Wortschatz, Ausdrucksfähigkeit und Zuhörkompetenz gefördert. Gleichzeitig weckt es die Fantasie und Begeisterung für Bücher und Geschichten. Aktuell besteht in mehreren Wolfsburger Kindertagesstätten ein dringender Bedarf an ehrenamtlichen Vorlesepatinnen und -paten. Trotz eines engagierten Netzwerks von Freiwilligen können noch nicht alle Einrichtungen ausreichend versorgt werden. Um möglichst vielen Kindern den



Cadera Herzbrote für den guten Zweck: Die Kooperationspartner werben für das Engagement als Vorlesepaten.

Foto: Lars Landmann/Bürgerstiftung

Zugang zu Geschichten und Sprache zu ermöglichen, werden daher weitere Mitwirkende gesucht. Unterstützt werden die Ehrenamtlichen durch regelmäßige Schulungen, einen Bibliotheksausweis sowie Zugang zu geeigneten Vorlesematerialien.

Hier unterstützt die Handwerksbäckerei Cadera im Jubiläumsjahr der Stiftung mit der besonderen Spenden- und Verkaufaktion: „Mit Herz gebacken, mit Sinn geteilt.“ Seit dem Frühjahr können Kundinnen und Kunden immer samstags automatisch mit jedem Kauf des exklusiven Cadera-Herzbrotes ganz einfach die Bürgerstiftung Wolfsburg unterstützen: 50 Cent pro Brot werden direkt gespendet. Ca-

dera spendet einen weiteren Euro, sodass aus jedem Herzbrot ein gemeinsamer Beitrag von 1,50 Euro für Wolfsburg entsteht.

### DAS HERZBROT IST EINE SONDEREDITION

Das Herzbrot ist eine eigens für diese Aktion entwickelte Sonderedition. Es wird bis Jahresende jeden Samstag frisch, handwerklich und mit besonderem Herzmotiv gebacken und anschließend im Rahmen der Jubiläumsaktion in allen Wolfsburger Filialen angeboten. Die mit der Herzbrot-Aktion gesammelten Spenden kommen unter anderem gezielt dem Wolfsburger Lesenetzwerk zugute. „Als regional verwurzelter Handwerks-

betrieb ist es uns wichtig, Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen“, erklärt Cadera Geschäftsführer Ingmar Wolf-Doettinchem. „Mit dem Herzbrot schaffen wir eine tolle Möglichkeit, bei der unsere Kundinnen und Kunden mit ihrem alltäglichen Einkauf direkt Projekte unterstützen, die Menschen in Wolfsburg zugutekommen.“ Mit der Aktion lädt Cadera alle Wolfsburgerinnen und Wolfsburger ein, Teil dieses Engagements zu werden und gemeinsam Gutes zu bewirken.

„Als Bürgerstiftung fördern wir mit unseren ehrenamtlichen Vorlesepatinnen und -paten die Sprachkompetenz bei den Kleinsten und Kleinen in unserer Stadt“, betont Manfred Hüller, Vorstandsmitglied der Bürger-

stiftung Wolfsburg. „Da hier ein großer Bedarf besteht, freuen wir uns über viele weitere engagierte Menschen, die Kindern gern vorlesen. Für die Sichtbarkeit dieses Herzensanliegens danken wir der Handwerksbäckerei Cadera für die großartige Unterstützung anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums.“ Die Bürgerstiftung kann man auch direkt mit einem Spendenbeitrag an folgendes Spendenkonto unterstützen: IBAN DE47 2695 1311 0011 0769 32, BIC NOLADE21GFV. Und wer sich ehrenamtlich engagieren und einen wertvollen Beitrag für die Zukunft von Kindern leisten möchte, kann sich per Mail an [buergerstiftung@stadt.wolfsburg.de](mailto:buergerstiftung@stadt.wolfsburg.de) oder telefonisch unter (0 53 61) 28 16 24 melden.